

Niederschrift über die 21. Sitzung des Ortschaftsrates Bölsdorf am 04.10.2022

Ort und Zeit der Sitzung: Bölsdorf, Am Dorfplatz 1, Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Namen der Teilnehmer:

Vorsitzende/r

Kesemeyer, Arno

Mitglieder

Berzow, Uwe

ab 19:42 Uhr

Hänsel, Rainer

Neumann, Sandy

Schulz, Achim

Tüngler, Ralf

Mitarbeiter der Verwaltung

Stagneth, Thomas

Abwesend:

Mitglieder

Benthien, André, Dr.

entschuldigt

Rödling, Andrea

entschuldigt

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

TOP 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift
vom 05.07.2022

TOP 4 Einwohnerfragestunde

TOP 5 Ausführungen zum Aufstellungsbeschluss: 1. Änderung des
Flächennutzungsplanes

TOP 6 Haushaltsplanung 2023

TOP 7 Informationen des Ortsbürgermeisters

TOP 8 Anfragen und Hinweise

öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die 21. Sitzung des Ortschaftsrates Bölsdorf und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Es sind fünf von acht Ortschaftsräten anwesend. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist den Mitgliedern des Ortschaftsrates mit der Einladung vom 22.09.2022 fristgemäß zugegangen.

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Somit ist die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

**TOP 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift
vom 05.07.2022**

Die Sitzungsniederschrift vom 05.07.2022 ist den Mitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Zu TOP 4 – Straßenreinigung

Ortschaftsrätin Neumann bittet, ihre Aussage wie folgt zu korrigieren: „Es sollte ein Wurfzettel bei allen Anliegern eingeworfen werden.“

19:42 Uhr – Ortschaftsrat Berzow betritt den Sitzungsraum. Somit sind sechs von acht stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

Der Vorsitzende stellt die Sitzungsniederschrift vom 05.07.2022 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen

Somit ist die Sitzungsniederschrift vom 05.07.2022 bestätigt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Eine Einwohnerin möchte gern wissen, ob hinsichtlich des Hochwasserschutzes die Entsorgung von Bioabfällen in der „Grund“ (künstlich ausgeschachteter Entwässerungsbereich entlang des alten Dorfes) weiterhin möglich ist.

Ortschaftsrat Berzow meint, dass das Entsorgen von Bioabfällen kein Problem darstellt. Bioabfälle verrotten und bilden für die dort wachsenden Bäume wichtige Nährstoffe. Anderweitige Abfälle wie Bauschutt, Plastik u.a. sollten dort nicht abgeladen werden.

Die Einwohnerin findet das nicht richtig. Herr Stagneth, Sachgebietsleiter Investitionen/Liegenschaften, empfiehlt, die Anfrage an die untere Wasserbehörde (Landkreis Stendal) weiterzuleiten. Der Vorsitzende befürwortet dies.

Ortschaftsrat Berzow ist nicht gewillt, den Weg (hinter den Grundstücken der Deichstraße) entlang der „Grund“ sauber zu halten, wenn er das Laub der dort stehenden Bäume nicht mehr in der „Grund“ entsorgen darf, denn die „Grund“ ist Eigentum der Gemeinde.

Die Einwohnerin möchte nochmals betonen, dass sie ausschließlich die Bioabfälle meint, welche aus Privathaushalten dorthin gefahren werden.

Ortschaftsrätin Neumann fasst zusammen, dass die Laubentsorgung ausschließlich für direkte Anlieger möglich ist.

Ortschaftrat Schulz schlägt vor, dazu bei allen Einwohnern ein Wurfzettel mit der entsprechenden Info einzuwerfen.

Herr Stagneth rät einen gemeinsamen Termin mit der unteren Naturschutzbehörde zu vereinbaren, um die weitere Notwendigkeit der „Grund“ zu prüfen. Auch dies wird durch den Ortschaftsrat befürwortet.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Der Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde.

TOP 5 Ausführungen zum Aufstellungsbeschluss: 1. Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Vorsitzende erteilt Herrn Stagneth, Sachgebietsleiter Investitionen/Liegenschaften, das Wort.

Herr Stagneth erläutert die Bedeutung eines Flächennutzungsplanes. Die Darstellungen im Flächennutzungsplan sind die grundhafte Voraussetzung für die Erarbeitung von Bebauungsplänen. Herr Stagneth legt den Ortschaftsräten den aktuellen Flächennutzungsplan für die Gemarkung Bölsdorf/Köckte vor.

Anhand dieses Flächennutzungsplanes zeigt er den Ortschaftsräten die Möglichkeiten der Flächennutzung auf.

Es gibt verschiedene Gründe für die Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes. In einigen Ortschaften besteht der Wunsch, weitere Flächen für die Wohnbebauung auszuweisen sowie die Aufstellung von Freiflächen- und Photovoltaikanlagen voranzutreiben. Einen wichtigen Punkt gibt es dabei zu beachten, Wohnbauflächen dürfen nur in der Größenordnung dargestellt werden, wie es für die Eigenentwicklung der Gemeinde erforderlich ist. Dies soll unter anderem mit der Änderung des Flächennutzungsplanes geprüft werden. Die Ortschaftsräte werden in diesem Prozess mit eingebunden. Sobald der erste Entwurf vorliegt, wird dieser den Ortschaftsräten zur Abstimmung vorgelegt. Nach Zustimmung wird der erste Entwurf öffentlich ausgelegt, sodass jedermann die Möglichkeit hat, Vorschläge und Ideen einzureichen.

Das Verfahren wird beim zweiten Entwurf wiederholt. Im Anschluss wird die Endfassung erarbeitet.

Die Ortschaftsräte signalisieren großes Interesse an weiteren Wohnbauflächen. Die noch vorhandenen Wohnbauflächen befinden sich in Privateigentum und stehen nicht zum Verkauf.

Aus der Diskussion heraus möchte eine Einwohnerin wissen, ob es grundsätzlich möglich wäre, von einem bereits bebauten Grundstück eine Teilfläche zu erwerben und dort ein Objekt für altersgerechtes Wohnen zu errichten. Der Ortschaftsrat bejaht dies, nur müssen ein Investor bzw. finanzielle Mittel bereitstehen.

Herr Stagneth empfiehlt, die Pläne der Einwohnerin zu konkretisieren, damit eine erste Einschätzung abgegeben werden kann. Dazu wäre ein Termin in der Stadtverwaltung vom Vorteil.

Zurückführend auf die Thematik Photovoltaikanlagen informiert Herr Stagneth über diverse Anfragen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen. Es ist geplant, für die Kernstadt sowie für

die Ortschaften eine Freiflächen- und Photovoltaikanlagenkonzeption zu beauftragen. In Anbetracht dessen sollen auch die Ortschaften einbezogen und befragt werden. Für Gemarkung Bölsdorf/Köckte liegt derzeit noch keine Anfrage bei der Stadtverwaltung vor. Trotzdem möchte Herr Stagneth gern die Meinung der Ortschaftsräte dazu in Erfahrung bringen.

Ortschaftsrat Tüngler meint, dass man sich diesem Prozess nicht mehr widersetzen kann.

Ortschaftsrat Berzow sieht dies anders. Aus seiner Sicht sollten vorerst freie Dachflächen mit Photovoltaik belegt werden.

Aus der Diskussion heraus wird angemerkt, dass das „Schweinedorf“ in Bölsdorf eine Potenzialfläche für Photovoltaik wäre. Dabei handelt es sich um eine alte Schweinestellanlage. Herr Stagneth nimmt den Hinweis zur Kenntnis.

Der Vorsitzende möchte wissen, ob die Kommune einen finanziellen Vorteil von der Errichtung von Photovoltaikanlagen hat.

Herr Stagneth teilt mit, dass die Kommune weitere Einnahmen durch Gewerbesteuer erzielt. Ebenso kann nach vertraglicher Vereinbarung ein Betrag je Kilowattstunde erworben werden.

Es gibt keine weiteren Anfragen und Hinweise.

TOP 6 Haushaltsplanung 2023

Der Vorsitzende bittet folgende Punkte für das Haushaltsjahr 2023 zu berücksichtigen.

- Umrüstung der Straßenbeleuchtung in LED
- Reparaturarbeiten von Gehwegen (Ecke Bergstraße bis Ortsausgang)
- Ausbesserung der Bergstraße/Teilstück der Lindenallee in Köckte
- Malerarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus
- ca. 500,00 EUR für Materialien zur Herstellung einer Sitzgruppe in Köckte
- Kürzung der Linden in der Ortslage Köckte
- Nachrüstung eines Notstromaggregats im Feuerwehrgerätehaus
- Errichtung eines temporären Benzinlagers im Rahmen des Katastrophenschutzes
- Landschaftsbild an der Wasserwehrgarage lt. Kostenvoranschlag ca. 1.000,00 EUR
- Tiefkühlschrank

Im Haushaltsjahr wurden finanzielle Mittel in Höhe von 2.300,00 EUR für Tische eingestellt. Der Ortschaftsrat hat sich vorerst entschieden, keine weiteren Tische für das Dorfgemeinschaftshaus anzuschaffen. Dafür soll noch ein Wasserkocher gekauft werden.

Die Planwerte der Aufwandskonten sollten im Haushaltsjahr 2023 aufgrund fortlaufender Inflation wie folgt angepasst werden.

- | | |
|----------------|--|
| - 200,00 EUR | Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände |
| - 600,00 EUR | Repräsentationskosten |
| - 600,00 EUR | Zuschüsse an übrige Bereiche |
| - 300,00 EUR | Verfügungsmittel |
| - 2.500,00 EUR | Kosten f. kulturelle Veranstaltungen |

TOP 7 Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Vorsitzende informiert über Folgendes.

Bücherzelle

Eine Einwohnerin hat sich freiwillig bereit erklärt, die Bücherzelle in Ordnung zu halten. Gelegentlich wird sie diese reinigen und Bücher sortieren.

Müllablagerungen

In Richtung Köckte wurde erneut Müll illegal entsorgt. Der Vorsitzende bittet die Ortschaftsräte, solche Geschehnisse dem Umweltamt zu melden bzw. dies im Bürgermelder einzutragen.

Internet Dorfgemeinschaftshaus

Die Fritzbox wurde installiert. Das WLAN wurde steht zur Verfügung. Den öffentlichen Zugang zum WLAN soll ein Systemadministrator der Stadtverwaltung einrichten.

Hygiene Kuchenbasar

Der Vorsitzende berichtet über eine betriebliche Überprüfung, bei der allgemeine Hygienehinweise gegeben wurden. Kuchenbasare sind grundsätzlich nicht mehr erlaubt, da die Hygienestandards in privaten Haushalten beim Fertigen von Kuchen nicht immer eingehalten werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, im Dorfgemeinschaftshaus eine Hygienekontrolle durchzuführen zu lassen. Dann wäre dort das Backen erlaubt.

TOP 8 Anfragen und Hinweise

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Ortschaftsräte.

Ortschaftsrätin Neumann erfragt, ob infolge der Straßensanierung (Deichstraße) noch die Kanaldeckel angehoben werden. Der Auftrag an die zuständige Kreisstraßenmeisterei soll bereits erteilt sein.

Ein genauer Zeitraum kann nicht genannt werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

Bestätigt:

Für die Niederschrift:

gez. Arno Kesemeyer
Vorsitzender des Ortschaftsrates Bölsdorf

Maren Fischer
Protokollführer